

# Sitzungsvorlage

## SV-9-1385

Abteilung / Aktenzeichen

53 - Gesundheitsamt/

Datum

29.04.2019

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senioren und Gesundheit

27.05.2019

Betreff **Vorstellung der Sucht- und Drogenberatungsstellen, der Fachstelle für Suchtprävention und der Fachstelle für psychosoziale Betreuung von substituierten Drogenabhängigen von AWO und Caritasverband im Kreis Coesfeld**

### Beschlussvorschlag:

- ohne -

Die Berichte von AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen und von Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V. werden zur Kenntnis genommen.

## **Begründung:**

### **I. Problem**

### **II. Lösung**

### **III. Alternativen**

### **IV. Auswirkungen / Zusammenhänge (Finanzen, Personal, IT, sonstige Ressourcen)**

### **V. Zuständigkeit für die Entscheidung**

I. – V.

Der Kreistag hat am 20.12.2017 beschlossen, zur Weiterführung der Wahrnehmung von Aufgaben der Suchtberatung, Suchtprävention und psychosozialen Betreuung von substituierten Drogenabhängigen durch die AWO Münsterland-Recklinghausen und durch den Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V. in den Jahren 2018 – 2020 Kreis- und Landesmittel in bestimmter Höhe als Zuschüsse bereit zu stellen und dazu folgende Stellen zu fördern (s. SV-9-0980):

- in Trägerschaft der AWO Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen:
  - Sucht- und Drogenberatungsstelle mit angegliederter Fachstelle für psychosoziale Betreuung von substituierten Drogenabhängigen (2,0 Fachstellen & 1,0 Fachstelle (Sozialarbeit) & 0,5 Stelle Verwaltungskraft);
- in Trägerschaft des Caritasverbandes für den Kreis Coesfeld e.V.:
  - Suchtberatungsstelle Coesfeld (2,0 Fachstellen (Sozialarbeit) &  $\frac{1}{3}$  - 0,5 Stelle Verwaltungskraft),
  - Fachstelle für Suchtprävention mit angeschlossener Suchtberatungsstelle Dülmen (2,0 Fachstellen & 1,0 Fachstelle (Sozialpädagogik) &  $\frac{1}{3}$  - 0,5 Stelle Verwaltungskraft),
  - Suchtberatungsstelle Lüdinghausen (2,0 Fachstellen (Sozialarbeit) &  $\frac{1}{3}$  - 0,5 Stelle Verwaltungskraft).

Die Politik hat die Verwaltung beauftragt, für die Zeit ab 2021 ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen, um zu erheben, ob und inwieweit die bisherigen und weitere Träger bereit wären, diese Aufgaben durchzuführen. Das Verfahren befindet sich derzeit in Vorbereitung.

In der Sitzung werden die Träger über ihre derzeitige Aufgabenwahrnehmung berichten. Von Seiten der AWO werden voraussichtlich Lioba Krüger-Rosenke und Ulrich Flasche und von Seiten des Caritasverbandes Birgit Feldkamp, Petra Nachbar und Hagen Freund über Angebote und Ergebnisse ihrer o.a. Beratungs- und Fachstellen im Kreis Coesfeld vortragen.